

Captain Kojiro -Nagisa, nur eine bändigt den Tiger!! Band 2

Kuppelei

Von haku-liebt-nutella

Kapitel 6: Nagisas Einfall

Die beiden Mädchen sanken in die Knie, waren völlig außer Atem vom Rennen. Midori schlug ihre Hände vors Gesicht, dann funkelte sie ihre Freundin zornig an.

„Was ist???", keuchte Nagisa, der ihr Blick nicht entgangen war.

Midori sah sie fassungslos an. „Was ist??? Das gerade war mit Abstand die peinlichste Situation in meinem ganzen Leben und du fragst noch???", brüllte sie, sie war völlig außer sich. Verzweifelt rautte sie sich die Haare. „Oh mein Gott!! Was wird Ken jetzt nur von mir denken??!" Sie seufzte resignierend. „Ich weiß schon...zeige mir deine Freunde und ich sage dir wer du bist..."

„Na super!!", maulte Nagisa. „Gib ruhig mir wieder die ganze Schuld!!" Sie verschränkte beleidigt die Arme. „Es war ja nicht allein meine Idee!!"

„Nein!!", sagte Midori scharf. „Aber es war dein bescheuerter Freund, der uns angeschwärzt hat!!! Wegen euch ist der alte Sack überhaupt nur rausgekommen!!! Weil ihr ja so laut sein musstet!!!!", kreischte sie und strafte Nagisa mit vorwurfsvollen Blicken.

„Jetzt zick nicht so rum!!", wehrte sich diese. „Ich kann schließlich nichts für Sachen, die Kojiro gemacht hat!!" Sie fand Midori schon ein wenig unfair, kaum lief etwas schief, war sie natürlich die Blöde, die es verbockt und sie zu dieser „dummen Idee" überhaupt erst angestiftet hatte. Midori hatte überhaupt keinen Spaß an der Sache gehabt, nein!!!

Außerdem tat sie gerade so, als wenn sie die einzige wäre, die sich total blamiert hatte. Dabei hatte Kojiros blödes Verhalten gar nichts mit ihr zu tun, Nagisa hatte er bloßstellen wollen!! Sie zu nerven war eines seiner liebsten Hobbys, gleich nach Fußballspielen, vielleicht hatte ihm aber auch irgendwas mal wieder nicht in den Kram gepasst und er hatte deshalb das Arschloch raushängen lassen, keinen Plan. Vielleicht dachte er ja wirklich, sie wäre hinter Ken her, typisch Hitzkopf, gleich voreilige Schlüsse ziehen und mit dem Kopf durch die Wand.

„Na und?? Was macht das schon?? Ist doch völlig egal wer Schuld ist!!!!", schluchzte Midori, sie hatte Tränen in den Augen. „Tatsache ist, wenn sich das herumspricht, können wir uns bald nirgendwo mehr sehen lassen!!"

„Jetzt krieg dich mal wieder ein!!", raunte Nagisa, Midoris Melodramatik nervte gewaltig. So schlimm war es jetzt auch mal wieder nicht.

Gut, sie hatten sich vor Herrn Wakashimazu blamiert, na und?? Wer sagte, dass Ken das Ganze überhaupt mitbekommen hatte?? Vielleicht war er ja gar nicht zuhause!! Und falls sein Vater ihm wirklich irgendeinen Floh ins setzen sollte, würden sie einfach alles abstreiten. Dann stünde ihr Wort gegen das von Herrn Wakashimazu und sie waren zu zweit!!

Und was den lieben Kojiro betraf, dem würde sie heute Abend gehörig den Kopf waschen, der würde in der Schule niemandem etwas erzählen!!! Außerdem hatte sie auch schon eine Idee, wie sie die Situation noch zum Guten wenden konnte. Auf ihrem Gesicht breitete sich ein freches Grinsen aus.

Midori sah sie entgeistert an. „Was gibt's da bitte noch zu grinsen????“, fuhr sie ihre Freundin an.

Nagisa zwinkerte ihr zu. „Ich hab's!! Ich hab ne supi Idee!! Komm mit!!!“, jubelte sie, sie schnappte sich Midoris Hand und zog zurück zu Kens Haus.

Midoris Augen weiteten sich. „Waaaasss?? Du willst da noch mal hin??? Bist du wahnsinnig??“, kreischte sie erschrocken.

„Wart's ab!!“, sagte Nagisa überzeugt und klopfte an, sie wusste was sie tat. Wenige Minuten später öffnete sich die Tür, Herr Wakashimazu stand in seiner vollen Größe vor ihnen und blickte miesepetrig auf sie hinunter.

„Was wollt ihr denn schon wieder hier??? Hab ich euch nicht gesagt ihr sollt verschwinden??“, brüllte er, die Mädchen zuckten zusammen machten ein paar Schritte rückwärts.

„Ähm...wir..ähm...“ Wie für ihn typisch ließ er Nagisa nicht zu Wort kommen.

„Ich warne euch jetzt ein letztes Mal!! Wenn ihr nicht sofort abhaut, rufe ich die Polizei!! Das fällt ja schon unter Ruhestörung!!!“, blaffte er und seinem Blick nach zu urteilen schien er es wirklich ernst zu meinen.

Midori warf ihrer Freundin schneidende Blicke rüber, so als wollte sie sagen „Toll gemacht!! Danke, Nagisa, dass du uns noch tiefer in die Scheiße reitest!!“ Doch Nagisa ließ sich nicht irritieren, sie machte weiter wie sie es geplant hatte.

„Herr Wakashimazu...“, sagte sie eindringlich. „Wir...müssen zu Ken...bitte...“, stammelte Nagisa, sie brachte kaum ein Wort raus, der Typ war echt furchteinflößend. Ken konnte einem leid tun, da mochte sie doch lieber einen Vater haben der nie zuhause war, als so einen Kotzbrocken an der Backe.

Herr Wakashimazus Blick wurde noch durchbohrender. „Wie alt seit ihr, Mädchen??“, fragte er, er musterte die beiden von oben bis unten. „Zehn??? Elf????“.

„Zwölf...“, sagte Midori leise.

„Zwölf...“ Er seufzte resignierend. „Auch nicht viel besser!!! Ab zurück in den Kindergarten mit euch, ihr frühreifen Gören!!! Ken hat für eure albernen Spielchen keine Zeit und jetzt geht!!!“, brüllte er und wollte gerade die Tür zuschieben.

Es wurde höchste Zeit ihren Plan in die Tat umzusetzen. „Wir ham aber schon bezahlt!!! In der Schule!!“, sagte Nagisa plötzlich, Herr Wakashimazu hielt inne, er wirkte etwas verwirrt, ebenso Midori.

„Bezahlt...?? Wofür...??“, fragte er nun in einem ruhigeren Ton.

„Na, ihr Sohn, Ken...er ist ein Freund von meinem Freund...Kojiro Hyuga, dem Zeitungsjungen der vorhin mit uns hier war...!!!“, half sie ihm auf die Sprünge.

Er nickte. „Ja, ich kenne Kojiro.“, sagte er, aber sein prüfender Blick ließ keine Sekunde von ihr ab, ganz schön schwer dem standzuhalten.

„Jedenfalls hat er angeboten uns Karatestunden zu geben...zum halben Preis...“, fuhr sie fort und versuchte dabei so ruhig wie möglich zu wirken.

Herr Wakashimazu klappte die Kinnlade runter. „Karatestunden...??“, wiederholte er

noch immer völlig verduzt, hatte er doch tatsächlich Kundschaft aus dem Haus gejagt.

„Jaa...weil... wissen sie...?? Wir wohnen hinten an der Bahnlinie...das ist nicht gerade das Beste Viertel...und wir...wollen einfach wissen wie wir uns verteidigen können...gegen die bösen Buben...hähähähäh...“, lachte Nagisa, sie war hellauf begeistert von ihrer Präsentation, die war so gut, sogar sie selbst hatte sich das abgekauft.

Nur Midori schien nicht so ganz überzeugt zu sein, sie deutete ein verkrampftes Kopfschütteln an.

Herr Wakashimazus Augen weiteten sich. „Oh mein Gott.....das alles tut mir furchtbar leid.“, entschuldigte er sich, Nagisa genoss den Moment. „Ich...ich dachte...na Schwamm drüber...kommt rein.“, sagte er schließlich, die Verlegenheit war regelrecht auf seinem Gesicht abzulesen.

Nagisa grinste sich einen, Midori dagegen schien das Ganze nicht ganz so witzig zu finden, sie warf ihrer Freundin skeptische Blicke zu.

„Nehmt doch bitte Platz...Ken wird gleich bei euch sein.“, versicherte Herr Wakashimazu und verschwand um die Ecke, wenige Sekunden später kam er noch mal zurück, ein Tablett vor sich hertragend. „Darf ich euch in der Zwischenzeit vielleicht eine Tasse Tee anbieten??“, fragte er höflich.

„Nein, nein...machen sie sich keine Umstände.“, stammelte Nagisa, sie sollten es besser nicht zu arg weit treiben.

„Oh nein, das sind keine Umstände!!!“, beteuerte er. „Das gehört alles zum Service!!“ Dann eilte er einen langen Korridor hinunter.

Nagisa brach in schallendes Gelächter aus, schon die ganze Zeit hatte sie gegen diesen mörderischen Lachanfall ankämpfen müssen, jetzt konnte sie ihn endlich rauslassen.

„Läuft ja alles wie am Schnürchen...!!! Hähähähähä ...man is der Typ bescheuert..“

Doch Midori bereitete ihrer überschwänglichen Freude ein jähes Ende. „Ich an deiner Stelle würde mich nicht zu früh freuen!! Er geht jetzt Ken holen und es wird ziemlich peinlich werden, wenn der nichts von zwei neuen Schülern weiß!!“, holte sie ihre Freundin wieder auf den Boden zurück. Nagisa sagte nichts, so weit hatte sie gar nicht gedacht. Midori hatte nicht unrecht, das könnte wirklich ganz schön peinlich ausgehen.

Au Backe, Ken und sein Vater kamen den langen Korridor entlang zurück, Nagisa konnte sie diskutieren hören.

„Was für Schülerinnen??“, fragte Ken ein wenig genervt, er schien völlig verwirrt.

„Diese Schülerinnen!!“, sagte Herr Wakashimazu und zeigte auf die beiden Mädchen. Midoris Wangen röteten sich, Ken sah heute wieder so verdammt gut aus. Nagisa entging nicht, dass auch Ken errötete, hatte es jetzt etwa doch gefunkt????

„Ach die beiden...jaa“, lachte er. „Euch hab ich ja völlig vergessen...folgt mir bitte!!“ Und es kam noch besser, zu ihrer Überraschung schien er ihr Spiel mitzuspielen.

„Jaa...überall hin...auch bis ans Ende der Welt...“, seufzte Midori gedankenverloren, Ken runzelte die Stirn.

Nagisa stieß ihrer Freundin in die Rippen, sie durfte es jetzt bloß nicht vermasseln.

Sie waren nun außer Herr Wakashimazus Reichweite und Kens freundlicher Gesichtsausdruck verfinsterte sich augenblicklich.

„Sagt mal, seit ihr völlig verrückt geworden?? Was macht ihr denn hier??“ Obwohl er angesäuert war, musste er lachen. „Kartestunden...bei mir...ich muss...schon sagen...die Idee war nicht schlecht...ihr habt meinen Vater ganz schön verarscht...“

Nagisa grinste, sie steckte das Kompliment mal ein. „Jaa...na ja ...ähm...wir müssen mit

dir reden...“, kam sie gleich zur Sache, sie hatten schon genug Zeit verloren.

Er wirkte überrascht. „Mit mir...?? Über was denn??“, fragte er verwundert.

„Na...über Fußballkram..“, stammelte Midori, sie war so nervös, dass ihre Hände richtig zitterten.

„Wie du ja weist ist die Jugendnationalmeisterschaft baldund da müssen wir noch einzelne Dinge mit dir besprechen..“, rettete Nagisa die Situation.

Midori nickte. „Ja...das wollte ich auch grad sagen..“

Ken lächelte. „Wieso ist Kojiro nicht dabei?? Er ist immerhin unser Captain!!“, wollte er wissen, normalerweise hielt er die Teambesprechungen ab und zwar auf dem Fußballplatz mit der ganzen Mannschaft.

„Er muss...arbeiten...“, sagte Nagisa rasch und das war nicht einmal gelogen. „Außerdem ist das Organisieren ohnehin die Aufgabe von uns Betreuerinnen!!“

Ken zuckte mit den Schultern. „Gut...wollen wir in mein Zimmer gehen...oder...??“ Er wirkte ebenfalls ein wenig nervös, vielleicht hatten sie ja Glück und Midori gefiel ihm in ihrem neuen Outfit besser.

„Oder!!“, sagte Nagisa entschlossen. „Lass uns doch...“ Sie überlegte einen Moment. „Runter zum Eiskaffee gehen!! Da können wir dann bei ner großen Portion Eis alles in Ruhe besprechen!!!“

„In...Ordnung...“, stimmte Ken zu und sie gingen zur Haustür.

„Midori, kommst du??“, rief Nagisa ihre Freundin, die planlos auf dem Flur herumstand und verträumt Löcher in die Luft starrte.

Auf dem Weg in die Stadt hatte Nagisa es irgendwie geschafft, Ken in eine Diskussion über Méiwas Trikots zu verwickeln. Nur beteiligte sich Midori, für die Nagisa den ganzen Zirkus überhaupt veranstaltete, leider weniger am Gespräch, sie lief einfach nur schweigend neben den Beiden her und warf Ken verliebte Blicke zu. Ken hingegen beachtete sie kaum, er war voll auf Nagisa fixiert.

„Also ich find dieses marineblau auch nicht gut!! Schwarze Trikots würden mir besser gefallen!!“, sagte er, er redete wie ein Wasserfall und das bei einem so belanglosen Thema, die Farbe von Méiwas Trikots. Er schien völlig begeistert von diesem eigentlich langweiligen Gespräch.

„Jaa...is doch mein Reden...die Trikots sollten schwarz sein...“, sagte Nagisa genervt, eigentlich war dieses Treffen dazu gedacht, ihn und Midori etwas näher zusammen zu bringen und nicht um über die Farbe der Trikots zu diskutieren. Wen interessierten schon die Trikots, solange die Mannschaft gut Fußball spielte?? Nagisa wäre auch egal, wenn sie in rosa Trikots und Miniröckchen spielen würden, sie hatte dieses Thema doch nur angeschnitten um überhaupt eine Unterhaltung zu beginnen.

„Hast du schon mit Kojiro darüber gesprochen??“, fragte Ken, Nagisa verdrehte ihre Augen, alles lief in die völlig falsche Richtung, er sollte sich doch auf Midori konzentrieren.

„Nein, hab ich nicht.“, sagte sie und musste sich echt bemühen nicht zu ruppig zu klingen. Sie wandte sich ihrer Freundin zu. „Was meinst du dazu Midori?? Welche Farbe sollten unsere Trikots haben??“, fragte Nagisa, ein weiterer verzweifelter Versuch sie in dieses äußerst geistreiche Gespräch einzubinden, dass ihr, ehrlich gesagt, ziemlich auf die Nerven ging. Viel lieber wäre sie jetzt zu Hause und würde chillen, vielleicht etwas mit Kojiro und seinem Nerv von Bruder auf der Playstation zocken.

Midori schreckte aus ihren Gedanken. „Ähm...wer ich...??“ Ihre Wangen röteten sich.

„Wer sonst??“, fragte Ken und runzelte die Stirn, er hatte so einen „man ist die blöd“-

Blick drauf.

„Ich...ähm...also...also...die...Tri....kots..... ähm...“ Nagisa rautte sich die Haare, was für ein Gestammel!! Midori brachte kein vernünftiges Wort raus, vor lauter Nervosität. Ihr ging es ungefähr so, wie es Nagisa in der Schule immer erging, wenn die Lehrer sie aufriefen und sie genau wusste, dass sie nicht gelernt hatte. Vor lauter Angst sich eine schlechte Note einzufangen ging dann gar nichts mehr. So ging es Midori mit Ken, nur dass sie keine Note Fünf fürchtete, sondern einen Korb.

Aber wenn sie wirklich seine Aufmerksamkeit gewinnen wollte, musste sie jetzt über ihren Schatten springen!!

Das war gar nicht so schwer wie sie dachte, der Typ sprang auf fast jedes Thema an und wenn es noch so ein banaler Schwachsinn war, wie beispielsweise die Trikotfarben, Midori musste nur endlich ihren Mund aufmachen!!! Das war jetzt ihre Gelegenheit sich an ihn ranzuschmeißen!!! Sie wollte ein Date, jetzt hatte es!!! Und sie sollte es auch nutzen!!! Sonst wäre das ganze Affentheater mit Herrn Wakashimazu ja völlig umsonst gewesen.

Doch irgendwie wurde Nagisa das beklemmende Gefühl nicht los, dass das heute nichts mehr werden würde, zumindest solange sie bei ihnen war. Sie war irgendwie im Weg, fehl am Platze!!! Sie bräuchten etwas Zeit für sich, dachte sie und warf einen sehr auffälligen Blick auf ihre Uhr.

„Oh verdammt!!!“, leitete sie ihre Flucht ein. „Ich muss dringend weg!!!“

Ken wirkte etwas perplex.

„Jetzt sofort..??“

„Ja!!! Ich... hab noch nen Termin...beim...“ Ihr Blick fiel auf das Haus gegenüber, Gynäkologische Praxis, Dr. Yokohama und Sohn. „Beim Gynäkologen...“, sagte sie rasch.

Ken lachte. „Beim Gynäkologen?? Wieso?? Hat Hyuga dir die Mumu wundgefögelt??“ Nagisa sah ihn entgeistert an, während sie eben mal schnell das Wort „Gynäkologe“ googelte. Ihre Wangen röteten sich. „Arzt für Frauenheilkunde...verdammt!!“ Sie würde nichts mehr als Vorwand benutzen dessen Bedeutung sie nicht kannte. Und trotzdem, was für ein ekelhafter perverser..!!!!

„Arrrrggghh!!!! Sag mal!! Hast du sie nicht mehr alle??“, fauchte sie ihn an und das war noch viel zu milde, eine knallen hätte sie ihm sollen für diese unverschämte Frage!! Eine derartige Beziehung führte sie mit Kojiro nicht, zumindest noch nicht. Und selbst wenn würde sie es ihm garantiert nicht auf die Nase binden!!

„War nur ein Witz...bleib locker...“, lachte er, typisch Kerl, kamen sich immer total cool vor wenn sie über was Sexuelles redeten, die Spasten, total kindisch!! Sie warf ihm tödliche Blicke zu.

„Ich geh dann mal!!!“, flötete sie, trank in einem Zug ihren Milchshake leer und stand auf. „Ich bin mir sicher ihr kriegt das auch allein hin... bis Morgen will ich eine Einigung...wegen den Trikotfarben!“ Sie schwang sich auf ihr Fahrrad.

„Und, Midori, denk dran was Kira unseren Fußballern immer sagt!!! Immer schön in die Offensive gehen!!!“, rief sie und zwinkerte ihrer Freundin zu, dann radelte sie davon.